

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Inhalt	Verwendbarkeit der Unterkonstruktion	Seite
Inhaltsübersicht		1 – 2
A) Allgemeine Vorbemerkungen		3 – 4
B) Leistungsbeschreibung		5
C) Zu beachtende Normen und Richtlinien		5
Unterkonstruktionssysteme		6 – 48
1) ATK 100 "Minor"	Großformatige Fassadenplatten, sichtbar genietet oder geklebt	6 – 7
2) ATK 100 ZeLa - Aluminium	Großformatige Fassadenplatten, sichtbar genietet oder geklebt	8 – 9
3) ATK 100 ZeLa - Edelstahl	Großformatige Fassadenplatten, sichtbar genietet oder geklebt	10 – 11
4) ATK 100 KL und KL-L	Keramik- und Feinsteinzeugplatten mit sichtbarer Klammerbefestigung	12 – 13
5) ATK 101	Großformatige Fassadenplatten, sichtbar genietet oder geklebt	14 – 15
6) ATK 102 "Minor"	Keramik- und Feinsteinzeugplatten mit sichtbarer Klammerbefestigung	16 – 17
7) ATK 102	Keramik- und Feinsteinzeugplatten mit sichtbarer Klammerbefestigung	18 – 19
8) ATK 106 SZ 20	Aluminium-Kassetten, verdeckt befestigt	20 – 22
9) ATK 107 B	Aluminium-Kassetten, mit Bolzeneinhängung befestigt	23 – 24
10) ATK 601	Großformatige Fassadenplatten, sichtbar genietet oder geklebt	25 – 26
11) ATK 601 - vertikale Aufbau-Systeme	Groß- und kleinformatische Fassadenplatten	27 – 28
12) Holzhalter Typ H1	Großformatige Fassadenplatten, sichtbar geschraubt	29 – 30
13) Holzhalter Typ T1, T2	Großformatige Fassadenplatten, sichtbar geschraubt	31 – 32

**Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden**

Inhalt	Verwendbarkeit der Unterkonstruktion	Seite
14) ATK 103 + ATK 100 "Minor"	Groß- und kleinformatische Fassadenplatten, verdeckt befestigt	33 – 35
15) ATK 103 + ATK 100 ZeLa - Aluminium	Groß- und kleinformatische Fassadenplatten, verdeckt befestigt	36 – 38
16) ATK 103 + ATK 100 ZeLa - Edelstahl	Groß- und kleinformatische Fassadenplatten, verdeckt befestigt	39 – 41
17) ATK 103 + ATK 101	Groß- und kleinformatische Fassadenplatten, verdeckt befestigt	42 – 44
18) ATK 103 + ATK 601	Groß- und kleinformatische Fassadenplatten, verdeckt befestigt	45 – 47
19) BWM - Brandbarrieren		48

**Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden**

A) Allgemeine Vorbemerkungen

Die Ausschreibung umfasst die Arbeiten für die Lieferung und Montage einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassade.

Das Gebäude hat _____ Vollgeschosse und eine Gesamthöhe von _____ m.

Die Unterkonstruktion System BWM ist zu montieren auf Wänden aus (z.B. Beton, Mauerwerk, usw.)

Genauere Beschreibung des Verankerungsgrundes (ggfs. mit Angabe vorhandener Zwischenschichten wie Putz, Spaltplatten etc.)

Hersteller der Unterkonstruktion:

Fa. BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 10 01 17

70745 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: 0711 / 90 313 – 0

Telefax: 0711 / 90 313 – 20

Internet: www.bwm.de

Folgende Gebäudedaten sind für die Ermittlung der Windlasten nach DIN EN 1991-1-4 und DIN EN 1991-1-4/NA zu berücksichtigen:

Windzone :

1 / 2 / 3 oder 4

Geländekategorie:

I , II, III oder IV bzw. Mischprofil Küste / Binnenland

Höhe über NN :

(nur erforderlich wenn > 800 m über NN)

_____ m

Hauptabmessungen Gebäude : B x H

Gebäudegrundriss siehe Anlage

_____ m x _____ m

Gebäudehöhe über OK Gelände

_____ m

Exponierte Lage gemäß Norm?

Ja / Nein; wenn ja, genaue Beschreibung

Schwingungsanfälligkeit des Gebäudes gemäß Norm?

Ja / Nein; wenn ja, genaue Beschreibung

**Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden**

Aus oben genannten Daten ergeben sich folgende Windlasten:

An der Gebäudeseite _____ Im Höhenbereich _____
Winddruck _____ kN/m² mit einem Flächenanteil von%
Windsog im Bereich A _____ kN/m² mit einem Flächenanteil von%
Windsog im Bereich B _____ kN/m² mit einem Flächenanteil von%
Windsog im Bereich C _____ kN/m² mit einem Flächenanteil von%

An der Gebäudeseite _____ Im Höhenbereich _____
Winddruck _____ kN/m² mit einem Flächenanteil von%
Windsog im Bereich A _____ kN/m² mit einem Flächenanteil von%
Windsog im Bereich B _____ kN/m² mit einem Flächenanteil von%
Windsog im Bereich C _____ kN/m² mit einem Flächenanteil von%

Alle Fassaden- und Außenwandflächen erhalten eine _____ mm dicke Wärmedämmung sowie eine hinterlüftete Fassadenbekleidung aus _____ auf einer Aluminium-Unterkonstruktion.

Besondere Sorgfalt ist auf die Ausbildung aller Fugen, Plattenan- und -abschlüsse und Gebäudeecken zu legen.

Die Angebotspreise beinhalten die fix und fertige Montage, einschließlich aller erforderlichen Materialien, wie Bekleidungsplatten, Aluminium-Profile, Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente, Dichtungsbänder, Zubehörprofile und sonstige Kleinteile sowie Verschnitt.

Die Reihenfolge der einzurüstenden Flächen sowie der Montageablauf sind mit der Bauleitung abzusprechen.

Der Bieter verpflichtet sich, gemeinsam mit der Bauleitung die Termine und Details vorzuplanen.

**Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden**

B) zu beachtende Normen bzw. Richtlinien

- 1) DIN 18516 – Außenwandbekleidungen, hinterlüftet, Teil 1: Anforderungen, Prüfgrundsätze
- 2) VOB C ATV DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- 3) VOB C ATV DIN 18351: Vorgehängte hinterlüftete Fassaden

C) Baubegleitende Qualitätsüberwachung

Mehrpreis für eine baubegleitende Qualitätsüberwachung (BQÜ) nach FVHF/GTÜ-Standards und nach der derzeit gültigen Honorartabelle

Pauschal

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 100 "Minor"
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 100 "Minor" der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus Wandwinkeln und Tragprofilen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66), liefern und montieren.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.

Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem Festpunkt-Wandwinkel pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade.

Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkt-Wandwinkeln abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Die Wandwinkel erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.

Die Verbindung der Tragprofile mit den Wandwinkeln erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5x12 K14 A/N bzw. Bohrschraube JT4-3H/5-5,5x19. Für solch ein niet- bzw. schraubenartiges Verbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen.

Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden.

Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen Wandwinkel und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 100 "Minor"
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten Wandwinkel

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 100 ZeLa - Aluminium
Anwendungsgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> - Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 100 ZeLa – Aluminium der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
 70745 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon: 0711 – 90 313-0
 Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus ZeLa-Fassadenhalter (Werkstoff EN-AW 5754) und Tragprofilen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66), liefern und montieren.
 Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.
 Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.
 Übliche Wandabstände bis VK Unterkonstruktion = 102 – 352 mm.
 Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem ZeLa-Festpunkthalter (Abstand Festpunkt zum äußeren Gleitpunkt $\leq 2,50$ m) pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade.
 Winddruck- und Sogkräfte werden von ZeLa-Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.
 Die Fassadenhalter ZeLa erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.
 Die Verbindung der Tragprofile mit den ZeLa-Fassadenhaltern erfolgt z.B. mit Bohrschrauben JT4-3H/5-5,5x19. Für solch ein schraubenartiges Verbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.
 Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden. Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.
 Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.
 Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.
 Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen ZeLa-Konsole und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 100 ZeLa - Aluminium
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten ZeLa-Fassadenhalter

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 100 ZeLa - Edelstahl
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 100 ZeLa – Edelstahl der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus ZeLa-Fassadenhalter (Werkstoff: Konsole EN-AW 5754 und Schwert aus Edelstahl) und Tragprofile (Werkstoff EN-AW 6063 T 66), liefern und montieren. Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten. Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm. Übliche Wandabstände bis VK Unterkonstruktion = 122 – 352 mm. Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem ZeLa-Festpunkthalter (Abstand Festpunkt zum äußeren Gleitpunkt $\leq 2,50$ m) pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade.

Winddruck- und Sogkräfte werden von ZeLa-Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Die Fassadenhalter ZeLa erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.

Die Verbindung der Tragprofile mit den ZeLa-Fassadenhaltern erfolgt z.B. mit Bohrschrauben JT4-3H/5-5,5x19. Für solch ein schraubenartiges Verbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.

Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden.

Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen ZeLa-Konsole und Verankerungsgrund bzw. ZeLa-Schwert und Tragprofil nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 100 ZeLa - Edelstahl
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten ZeLa-Fassadenhalter

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 100 KL und KL-L
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die Klammerbefestigung von Keramik- und Feinsteinzeugplatten mit 8 mm Fuge

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 100 KL und KL-L der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
 70745 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon: 0711 – 90 313-0
 Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus Wandwinkeln und Tragprofilen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66), liefern und montieren.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.

Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____mm.

Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem Festpunkt-Wandwinkel pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade.

Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkt-Wandwinkeln abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Die Wandwinkel erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.

Die Verbindung der Tragprofile mit den Wandwinkeln erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5x12 K14 A/N bzw. Bohrschraube JT4-3H/5-5,5x19. Für solch ein niet- bzw. schraubenartiges Verbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen. Die Vertikal- und Horizontalfugen bleiben offen, die Fugenbreite beträgt 8 mm. Klammern aus nichtrostendem Stahl (A4), Befestigungselemente sowie Maßnahmen zur Verhinderung von Klappern und Wandern der Fassadenbekleidung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden. Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen Wandwinkel und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 100 KL und KL-L
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die Klammerbefestigung von Keramik- und Feinsteinzeugplatten mit 8 mm Fuge

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten Wandwinkel

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 101
Anwendungsgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> - Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 101 der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
 70745 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon: 0711 – 90 313-0
 Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus U-Wandhaltern (Werkstoff: EN-AW 6063 T 66 bzw. EN-AW 5754 H24/H34) und Tragprofilen (Werkstoff: EN-AW 6063 T 66), liefern und montieren. Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten. Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm. Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Unterkonstruktionsprofile sind in den U-Wandhaltern gelagert. Die Montage der BWM-Tragprofile vom Typ ATK 101 erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem Festpunkthalter pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichts der Fassade. Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen. Die Verbindung der Tragprofile mit den U-Wandhaltern erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5 x 12 K14 A/N . Für diesen Niet ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen. Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen. Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden. Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen. Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung. Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen. Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen U-Wandhalter und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 101
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten U-Wandhalter

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 102 "Minor"
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die variable Klammerbefestigung von Fassadenplatten

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 102 "Minor" der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH
 Postfach 100 117
 70745 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon: 0711 – 90 313-0
 Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus Wandwinkeln und Tragprofilen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66), liefern und montieren.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.

Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____mm.

Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem Festpunkt-Wandwinkel pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade.

Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkt-Wandwinkeln abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Die Wandwinkel erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.

Die Verbindung der Tragprofile mit den Wandwinkeln erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5x12 K14 A/N bzw. Bohrschraube JT4-3H/5-5,5x19. Für solch ein niet- bzw. schraubenartiges Verbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen.

Die Vertikal- und Horizontalfugen bleiben offen, die Fugenbreite ist variabel. Klammern und Distanzhalter aus nichtrostendem Stahl (A4) sowie EPDM-Profile und Befestigungselemente sind im Einheitspreis einzukalkulieren.

Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden.

Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen Wandwinkel und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 102 "Minor"
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die variable Klammerbefestigung von Fassadenplatten

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten Wandwinkel

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises**

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 102
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die variable Klammerbefestigung von Fassadenplatten

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 102 der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus U-Wandhaltern (Werkstoff: EN-AW 6063 T 66 bzw. EN-AW 5754 H24/H34) und Tragprofilen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66), liefern und montieren. Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten. Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____mm. Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Unterkonstruktionsprofile sind in den U-Wandhaltern gelagert. Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem Festpunkthalter pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade. Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen. Die Verbindung der Tragprofile mit den U-Wandhaltern erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5 x 12 K14 A/N . Für diesen Niet ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeine bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen. Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen. Die Vertikal- und Horizontalfugen bleiben offen, die Fugenbreite ist variabel. Klammern und Distanzhalter aus nichtrostendem Stahl (A4) sowie EPDM-Profile und Befestigungselemente sind im Einheitspreis einzukalkulieren. Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden. Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen. Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung. Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen. Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen U-Wandhalter und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 102
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die variable Klammerbefestigung von Fassadenplatten

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten U-Wandhalter

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises**

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 106 SZ 20
Anwendungsgebiete:	- Aluminium-Kassetten, verdeckt befestigt

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion**
System ATK 106 SZ 20 der Firma

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile,
bestehend aus:

- A) vertikaler Basiskonstruktion ATK 106 SZ 20 aus Aluminium U-Wandhalter (Werkstoff EN-AW 5754 H24/H34) und Tragprofile (Werkstoff EN-AW 6063 T66) bzw. vertikaler Basiskonstruktion ATK 100 "Minor" aus Aluminium Wandwinkel und Tragprofile (Werkstoff EN-AW 6063 T 66)**

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.
Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.
Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile vom Typ ATK 106 SZ 20 bzw. ATK 100 "Minor" erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem Festpunkthalter pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichts der Fassade.

Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Die Verbindung der Tragprofile mit den Wandhaltern erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5x12 K14 A/N bzw. Bohrschraube JT4-3H/5-5,5x19. Für solch ein niet- bzw. schraubenartiges Verbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen.

Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden.

Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen Wandhalter und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 106 SZ 20
Anwendungsgebiete:	- Aluminium-Kassetten, verdeckt befestigt

B) horizontaler Tragkonstruktion ATK 106 SZ20 aus Aluminium Tragprofile (Werkstoff EN-AW 6063 T 66)

Auf den vertikalen Tragprofilen der Basiskonstruktion erfolgt die Montage der Horizontalprofile in den gemäß statischer Berechnung erforderlichen Schnürabständen. Die Befestigung der horizontalen Tragprofile erfolgt mit gemäß DIN geprüfem BWM-Spezialniet SNA 5 x 12 K 14 A/N. Pro Horizontalprofil ist ein Festpunktniet im Rundloch zu setzen, alle anderen Vernietungen erfolgen in Langlöchern mittels Nietsetzlehre.

Tragprofilstöße müssen mit den vertikalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Der Wandabstand bis Vorderkante der horizontalen Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Die Fassadenplatten werden über die an der Plattenrückseite befestigten Tragprofile eingehängt und mittels Kunststoffclip SZ 20 arretiert und gegen seitliches Verschieben nach Herstellerangabe mechanisch gesichert.

Bei der Wahl der Unterkonstruktion sind die Angaben der Hersteller der Bekleidungsplatten und die Bestimmungen der Zulassungen zu beachten.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ Bereiche mit erhöhten Windlasten

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ Thermostop

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten U-Wandhalter bzw. Wandwinkel

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ Außenecken

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Innenecken

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Leibungen

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 106 SZ 20
Anwendungsgebiete:	- Aluminium-Kassetten, verdeckt befestigt

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 107 B
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für Einhangkassetten mit Fugenbreite bis ca. 30 mm (Bolzenbefestigung)

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 107 B der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus Tragprofilen und Bolzenprofilen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66) sowie den zugehörigen U-Wandhaltern Typ N LW 70 (Werkstoff EN-AW 5754 H24/H34) und Bolzen aus nichtrostendem Stahl (A4), liefern und montieren. Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten. Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____mm. Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Unterkonstruktionsprofile sind in den U-Wandhaltern Typ N LW 70 gelagert. Die Montage der BWM-Tragprofile vom Typ ATK 107 B erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem Festpunkthalter pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichts der Fassade.

Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Die Verbindung der Tragprofile mit den U-Wandhaltern erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5 x 12 K 14 A/N. Für diesen Niet ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen.

Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden. Die Bolzen werden in der erforderlichen Lage mittels Bolzenprofil, welches an das Tragprofil angenietet wird, montiert.

Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen U-Wandhalter und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 107 B
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für Einhangkassetten mit Fugenbreite bis ca. 30 mm (Bolzenbefestigung)

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten U-Wandhalter

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises**

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 601
Anwendungsgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> - Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 601 der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
 70745 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon: 0711 – 90 313-0
 Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus Befestigungssätzen (Systemverbinder, BWM Systemdübel, Niete und optional Haltefeder) und Tragprofilen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66), liefern und montieren.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.

Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem Festpunkt pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade. Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkten abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Das Basisteil des Systemverbinders wird im Durchstecksystem mit dem BWM-Systemdübel in der Wand befestigt. Es sind Ausladungen bis zu ca. 370 mm bis VK Tragprofil und Dämmstoffstärken bis ca. 280 mm möglich.

Die Verbindung der T-Halter mit den Basisteilen erfolgt mit BWM-Spezialniet A/N 4x12. Die Verbindung der Tragprofile (T-Profile) mit den T-Haltern erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5x12 K14 A/N.

Die T-Halter erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.

Für solch ein Nietverbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen.

Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene BWM-Systemdübel zu verwenden.

Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 601
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises**

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 601 – vertikale Aufbau-Systeme
Anwendungsgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> - Horizontale Unterkonstruktion für die sichtbare Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für vertikale Aufbau-Systeme

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 601 der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH
 Postfach 100 117
 70745 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon: 0711 – 90 313-0
 Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus:

A) horizontaler Basiskonstruktion ATK 601 aus *Befestigungsätzen (Systemverbinder, BWM Systemdübel Niete und optional Haltefeder) und Tragprofilen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66)

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.
 Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.
 Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt waagrecht im Regelfall mit einem Festpunktprofil zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade und zur Aufnahme der Winddruck- und Sogkräfte. Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunktprofilen abgetragen.

Die Verankerung der Festpunkt- und Gleitpunktprofile erfolgt mit *Befestigungsätzen Pro horizontalem Profilstab wird zur Fixierung ein Festpunkthalter ausgebildet, die restlichen Halter werden als Gleitpunkthalter ausgeführt, so dass eine zwängungs-freie temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglicht wird.

Das Basisteil des Systemverbinders wird im Durchstecksystem mit dem BWM-Systemdübel in der Wand befestigt. Es sind Ausladungen bis zu ca. 370 mm bis VK Tragprofil und Dämmstoffstärken bis ca. 280 mm möglich.

Die Verbindung der T-Halter mit den Basisteilen erfolgt mit BWM-Spezialniet A/N 4x12. Die T-Halter erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.

Die Verbindung der Tragprofile (T-Profile) mit den T-Haltern erfolgt mit BWM Spezialniet SNA 5x12 K14 A/N.

Für solch ein Nietverbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte an den T-Haltern sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen.

Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene BWM-Systemdübel zu verwenden.

Die Tragprofilstöße müssen mit den vertikalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen. Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung. Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 601 – vertikale Aufbau-Systeme
Anwendungsgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> - Horizontale Unterkonstruktion für die sichtbare Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für vertikale Aufbau-Systeme

B) vertikaler Tragkonstruktion aus Aluminium (Werkstoff EN-AW 6063 T 66)

Auf den horizontalen Tragprofilen der Basiskonstruktion erfolgt die Montage der Vertikalprofile in den gemäß statischer Berechnung erforderlichen Abständen. Die Befestigung der vertikalen Tragprofile erfolgt mit gemäß DIN geprüfem BWM-Spezialniet SNA 5 x 12 K 14 A/N. Pro Vertikalprofil ist ein Festpunktniet im Rundloch zu setzen, alle anderen Vernietungen erfolgen in Langlöchern mittels Nietsetzlehre. Tragprofilstöße müssen mit den vertikalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Der Wandabstand bis Vorderkante der horizontalen Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Bei der Wahl der Unterkonstruktion sind die Angaben der Hersteller der Bekleidungsplatten und die Bestimmungen der Zulassungen zu beachten.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die horizontale Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	Holzhalter H1
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Holzunterkonstruktionen

LV. Pos.: _____ **Vertikale justierbare Aluminium-/ Holzkonstruktion**
Typ H1 der Firma

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus U-Wandhaltern (Werkstoff EN-AW 5754 H24/H34) Typ H1, liefern und montieren.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.

Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der Holzlatten _____ x _____ mm im Fugenbereich und _____ x _____ mm im Flächenbereich der Bekleidungsplatten erfolgt senkrecht mit Schrauben aus nichtrostendem Stahl in den fertig vorgelochten U-Wandhaltern Typ H1 (4 Stück/Halter).

Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel (1 Stück/Halter) zu verwenden.

Lattungs- und Halterabstände, Abmessungen von U-Wandhaltern sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen U-Wandhalter und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	Holzhalter H1
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Holzunterkonstruktionen

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten U-Wandhalter

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises**

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	Holzhalter T1, T2
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Holzunterkonstruktionen

LV. Pos.: _____ **Vertikale justierbare Aluminium- / Holzkonstruktion**
Typ T1, T2 der Firma

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus Wandwinkeln (Werkstoff EN-AW 6063 T 66) bzw. ZeLa-Fassadenhaltern (Werkstoff EN-AW 5754) und T-Profilstücken (Werkstoff EN-AW 6063 T 66), liefern und montieren.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.

Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der Holzlatten _____ x _____ mm im Fugenbereich und _____ x _____ mm im Flächenbereich der Bekleidungsstafeln erfolgt senkrecht mit Bohrschrauben aus nichtrostendem Stahl an den fertig vorgelochten T-Profilstücken Typ T1, T2. Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden. Lattung- und Halterabstände, Abmessungen von den Wandwinkeln bzw. ZeLa-Fassadenhalter sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen Wandhalter bzw. ZeLa-Konsole Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	Holzhalter T1, T2
Anwendungsgebiete:	- Vertikale Holzunterkonstruktionen

LV. Pos.: _____ Bereiche mit erhöhten Windlasten

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ Thermostop

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten Wandwinkel bzw. ZeLa-Fassadenhalter

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ Außenecken

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Innenecken

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Leibungen

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen
In einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Bauwerksfugen

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 100 "Minor"
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 103 + ATK 100 "Minor" der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH
Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile bestehend aus:

A) vertikaler Basiskonstruktion ATK 100 "Minor" aus Aluminium Wandwinkel und Tragprofile (Werkstoff EN-AW 6063 T 66)

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.
Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____mm.
Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem Festpunkt-Wandwinkel pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade.
Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkt-Wandwinkeln abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.
Die Wandwinkel erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.
Die Verbindung der Tragprofile mit den Wandwinkeln erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5x12 K14 A/N bzw. Bohrschraube JT4-3H/5-5,5x19. Für solch ein niet- bzw. schraubenartiges Verbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.
Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen.
Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden.
Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.
Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.
Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.
Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen Wandwinkel und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 100 "Minor"
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

B) horizontaler Tragkonstruktion ATK 103 aus Aluminium Tragprofile und Agraffen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66)

Auf den vertikalen Tragprofilen der Basiskonstruktion erfolgt die Montage der Horizontalprofile in den gemäß statischer Berechnung erforderlichen Schnürabständen. Die Befestigung der horizontalen Tragprofile erfolgt mit gemäß DIN geprüfem BWM-Spezialniet SNA 5 x 12 K 14 A/N. Pro Horizontalprofil ist ein Festpunktniet im Rundloch zu setzen, alle anderen Vernietungen erfolgen in Langlöchern mittels Nietsetzlehre.

Tragprofilstöße müssen mit den vertikalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Der Wandabstand bis Vorderkante der horizontalen Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Die Fassadenplatten werden über die an der Plattenrückseite befestigten Agraffen eingehängt, mittels den in den Agraffen befindlichen Stellschrauben justiert und gegen seitliches Verschieben nach Herstellerangabe mechanisch gesichert.

Bei der Wahl der Unterkonstruktion sind die Angaben der Hersteller der Bekleidungsplatten und die Bestimmungen der Zulassungen zu beachten.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die horizontalen Tragprofile schwarz eloxiert (eine Farbbeschichtung der horizontalen Tragprofile wird nicht empfohlen)

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten Wandwinkel

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 100 "Minor"
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen
In einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 100 ZeLa - Aluminium
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion**
System ATK 103 + ATK 100 ZeLa – Aluminium der Firma

BWM FASSADENSYSTEME GmbH
 Postfach 100 117
 70745 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon: 0711 – 90 313-0
 Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile bestehend aus:

- A) vertikaler Basiskonstruktion ATK 100 ZeLa aus Aluminium ZeLa-Fassadenhalter (Werkstoff EN-AW 5754) und Tragprofile (Werkstoff EN-AW 6063 T66)**

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.
 Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.
 Übliche Wandabstände bis VK Unterkonstruktion = 102 – 352 mm.
 Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem ZeLa-Festpunkthalter (Abstand Festpunkt zum äußeren Gleitpunkt $\leq 2,50$ m) pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade.
 Winddruck- und Sogkräfte werden von ZeLa-Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.
 Die Fassadenhalter ZeLa erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.
 Die Verbindung der Tragprofile mit den ZeLa-Fassadenhaltern erfolgt z.B. mit Bohrschrauben JT4-3H/5-5,5x19. Für solch ein schraubenartiges Verbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.
 Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden. Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.
 Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.
 Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.
 Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen ZeLa-Konsole und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 100 ZeLa - Aluminium
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

**B) horizontaler Tragkonstruktion ATK 103 aus Aluminium
 Tragprofile und Agraffen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66)**

Auf den vertikalen Tragprofilen der Basiskonstruktion erfolgt die Montage der Horizontalprofile in den gemäß statischer Berechnung erforderlichen Schnürabständen. Die Befestigung der horizontalen Tragprofile erfolgt mit gemäß DIN geprüfem BWM-Spezialniet SNA 5 x 12 K 14 A/N. Pro Horizontalprofil ist ein Festpunktniet im Rundloch zu setzen, alle anderen Vernietungen erfolgen in Langlöchern mittels Nietsetzlehre.

Tragprofilstöße müssen mit den vertikalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Der Wandabstand bis Vorderkante der horizontalen Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Die Fassadenplatten werden über die an der Plattenrückseite befestigten Agraffen eingehängt, mittels den in den Agraffen befindlichen Stellschrauben justiert und gegen seitliches Verschieben nach Herstellerangabe mechanisch gesichert. Bei der Wahl der Unterkonstruktion sind die Angaben der Hersteller der Bekleidungsplatten und die Bestimmungen der Zulassungen zu beachten.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die horizontalen Tragprofile schwarz eloxiert (eine Farbbeschichtung der horizontalen Tragprofile wird nicht empfohlen)

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten ZeLa-Fassadenhalter

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 100 ZeLa - Aluminium
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen
in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 100 ZeLa - Edelstahl
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 103 + ATK 100 ZeLa – Edelstahl der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
 70745 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon: 0711 – 90 313-0
 Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile bestehend aus:

- A) vertikaler Basiskonstruktion ATK 100 ZeLa aus ZeLa-Fassadenhalter (Werkstoff: Konsole EN-AW 5754 und Schwert aus Edelstahl) und Tragprofile (Werkstoff EN-AW 6063 T66)**

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.
 Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.
 Übliche Wandabstände bis VK Unterkonstruktion = 122 – 352 mm.
 Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem ZeLa-Festpunkthalter (Abstand Festpunkt zum äußeren Gleitpunkt $\leq 2,50$ m) pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade.
 Winddruck- und Sogkräfte werden von ZeLa-Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.
 Die Fassadenhalter ZeLa erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.
 Die Verbindung der Tragprofile mit den ZeLa-Fassadenhaltern erfolgt z.B. mit Bohrschrauben JT4-3H/5-5,5x19. Für solch ein schraubenartiges Verbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.
 Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden.
 Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.
 Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.
 Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.
 Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen ZeLa-Konsole und Verankerungsgrund bzw. ZeLa-Schwert und Tragprofil nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 100 ZeLa - Edelstahl
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

B) horizontaler Tragkonstruktion ATK 103 aus Aluminium Tragprofile und Agraffen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66)

Auf den vertikalen Tragprofilen der Basiskonstruktion erfolgt die Montage der Horizontalprofile in den gemäß statischer Berechnung erforderlichen Schnürabständen. Die Befestigung der horizontalen Tragprofile erfolgt mit gemäß DIN geprüfem BWM-Spezialniet SNA 5 x 12 K 14 A/N. Pro Horizontalprofil ist ein Festpunktniet im Rundloch zu setzen, alle anderen Vernietungen erfolgen in Langlöchern mittels Nietsetzlehre.

Tragprofilstöße müssen mit den vertikalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Der Wandabstand bis Vorderkante der horizontalen Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Die Fassadenplatten werden über die an der Plattenrückseite befestigten Agraffen eingehängt, mittels den in den Agraffen befindlichen Stellschrauben justiert und gegen seitliches Verschieben nach Herstellerangabe mechanisch gesichert. Bei der Wahl der Unterkonstruktion sind die Angaben der Hersteller der Bekleidungsplatten und die Bestimmungen der Zulassungen zu beachten.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die horizontalen Tragprofile schwarz eloxiert (eine Farbbeschichtung der horizontalen Tragprofile wird nicht empfohlen)

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten ZeLa-Fassadenhalter

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 100 ZeLa - Edelstahl
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen
in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 101
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 103 + ATK 101 der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH
Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile bestehend aus:

- A) vertikaler Basiskonstruktion ATK 101 aus Aluminium U-Wandhalter (EN-AW 6063 T66 bzw. EN-AW 5754 H24/H34 und Tragprofile (Werkstoff EN-AW 6063 T 66)**

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.
Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.
Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Unterkonstruktionsprofile sind in den U-Wandhaltern horizontal gelagert. Die Montage der BWM-Tragprofile vom Typ ATK 101 erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem Festpunkthalter pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichts der Fassade.

Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Die Verbindung der Tragprofile mit den U-Wandhaltern erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5 x 12 A/N bzw. BWM-Spezialniet SNA 5x12 K14 A/N. Für diesen Niet ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen.

Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Dübel zu verwenden. Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen U-Wandhalter und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 101
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

B) horizontaler Tragkonstruktion ATK 103 aus Aluminium Tragprofile und Agraffen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66)

Auf den vertikalen Tragprofilen der Basiskonstruktion erfolgt die Montage der Horizontalprofile in den gemäß statischer Berechnung erforderlichen Schnürabständen. Die Befestigung der horizontalen Tragprofile erfolgt mit gemäß DIN geprüfem BWM-Spezialniet SNA 5 x 12 K 14 A/N. Pro Horizontalprofil ist ein Festpunktniet im Rundloch zu setzen, alle anderen Vernietungen erfolgen in Langlöchern mittels Nietsetzlehre.

Tragprofilstöße müssen mit den vertikalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Der Wandabstand bis Vorderkante der horizontalen Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Die Fassadenplatten werden über die an der Plattenrückseite befestigten Agraffen eingehängt, mittels den in den Agraffen befindlichen Stellschrauben justiert und gegen seitliches Verschieben nach Herstellerangabe mechanisch gesichert. Bei der Wahl der Unterkonstruktion sind die Angaben der Hersteller der Bekleidungsplatten und die Bestimmungen der Zulassungen zu beachten.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die horizontalen Tragprofile schwarz eloxiert (eine Farbbeschichtung der horizontalen Tragprofile wird nicht empfohlen)

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Thermostop**

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen - **BWM Thermostop** - für die benannten U-Wandhalter

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 101
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen
in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 601
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 103 + ATK 601 der Firma**

BWM FASSADENSYSTEME GmbH

Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile bestehend aus:

- A) vertikaler Basiskonstruktion ATK 601
Tragprofile aus Aluminium (Werkstoff EN-AW 6063 T 66) und
Befestigungssätze aus BWM-Dübel, Basisstück und T-Halter**

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.
Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.
Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem Festpunkt pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade. Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkten abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Das Basisstück wird im Durchstecksystem mit dem BWM-Systemdübel in die Wand befestigt. Es sind Ausladungen bis zu ca. 370 mm bis VK Tragprofil und Dämmstoffstärken bis ca. 280 mm möglich.

Die Verbindung der Basisstücke mit den T-Haltern erfolgt mit BWM-Spezialniet A/N 4x12 bzw. BWM-Spezialniet N/N 4x12.

Die Verbindung der Tragprofile (T-Profile) mit den T-Haltern erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5x12 K14 A/N. Die T-Halter erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.

Für solch ein Nietverbindungselement ist gemäß der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Punkt C.3.9 mit Anlage C 3.2 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietsetzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen. Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene BWM-Systemdübel zu verwenden.

Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 601
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

B) horizontaler Tragkonstruktion ATK 103 aus Aluminium Tragprofile und Agraffen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66)

Auf den vertikalen Tragprofilen der Basiskonstruktion erfolgt die Montage der Horizontalprofile in den gemäß statischer Berechnung erforderlichen Schnürabständen. Die Befestigung der horizontalen Tragprofile erfolgt mit gemäß DIN geprüfem BWM-Spezialniet SNA 5 x 12 K 14 A/N. Pro Horizontalprofil ist ein Festpunktniet im Rundloch zu setzen, alle anderen Vernietungen erfolgen in Langlöchern mittels Nietsetzlehre.

Tragprofilstöße müssen mit den vertikalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Der Wandabstand bis Vorderkante der horizontalen Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Die Fassadenplatten werden über die an der Plattenrückseite befestigten Agraffen eingehängt, mittels den in den Agraffen befindlichen Stellschrauben justiert und gegen seitliches Verschieben nach Herstellerangabe mechanisch gesichert. Bei der Wahl der Unterkonstruktion sind die Angaben der Hersteller der Bekleidungsplatten und die Bestimmungen der Zulassungen zu beachten.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die horizontalen Tragprofile schwarz eloxiert (eine Farbbeschichtung der horizontalen Tragprofile wird nicht empfohlen)

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	ATK 103 + ATK 601
Anwendungsgebiete:	- Unterkonstruktion für die verdeckte Befestigung von Fassadenplatten (Einhängung mit Agraffen)

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Empfehlung Leistungsbeschreibung
Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Unterkonstruktionssystem:	BWM-Brandbarrieren
Anwendungsgebiete:	- Bei erhöhten Anforderungen an den Brandschutz von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden

LV. Pos.: _____ Brandbarrieren der Firma

BWM FASSADENSYSTEME GmbH
Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus:

- Wandprofil 30 mm x 40.... 370 mm aus 1,0 mm Galvalume
- Lüftungsprofil aus 1,0 mm Galvalume
- Befestigungsglasche für Lüftungsprofil aus 1,5 mm Galvalume

liefern und montieren.

Die Anordnung der Brandbarrieren erfolgt nach Angaben der zuständigen Bauaufsichtsbehörden / örtlichen Bauleitung.

Die Montage der Wandprofile erfolgt mittels zugelassenen Fassadendübeln in vorgestanzten Langlöchern am Verankerungsgrund aus _____.

An den Wandprofilen werden die Lüftungsprofile mittels Niete befestigt.

Eine zusätzliche Verbindung der Lüftungsprofile erfolgt mit der Befestigungsglasche, welche seitlich an bauseits vorhandenen Profilen mittels Niet / Schraube anzuschließen ist.

Alle Befestigungsabstände sowie die Einbaulängen der Profile nach Herstellerangabe.

Ca. _____ m